

Frau Präsidentin  
BR KommR Sonja ZWAZL  
Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Landsbergerstraße 1  
3100 St. Pölten

Landesgeschäftsstelle  
Große Neugasse 28/1  
A-1040 Wien  
Telefon 01 / 408 25 20-17  
Fax 01 / 408 25 20-18  
E-Mail noe-office@rfw.at

Wien, 15. April 2010

**Antrag**  
**an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich**  
**für die Sitzung am 10. Mai 2010 betreffend**

**Erhöhung der Mineralölsteuer**

Während die letzte Regierung bereits eine Reduzierung der Mineralölsteuer zugesagt hat und Wirtschaftsminister Mitterlehner noch Anfang März dieses Jahres eine Erhöhung als nicht diskussionswürdig abgetan hat, steht nunmehr genau diese Erhöhung im Raum. Unter dem Deckmantel der „Ökologisierung des Steuersystems“ sieht die amtierende Bundesregierung in diesem Bereich wohl eine lukrative Geldbeschaffungsmöglichkeit. Dabei wird in erster Linie die ohnehin schon krisengeschüttelte Transportbranche getroffen, die dadurch bedingte Verteuerung aller Güter des täglichen Bedarfs ist eine unvermeidbare Folge. In einer Zeit, in der die Talsohle der „schwierigen Wirtschaftsbedingungen“ gerade für die Klein- und Mittelbetriebe noch nicht ausgestanden ist, sich die Wirtschaft jedoch langsam zu erholen beginnt, kommt nun vom „hauseigenen“ Wirtschaftsminister der nächste Schlag ins Gesicht der Unternehmer.

Ich stelle daher an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich folgenden

**ANTRAG:**

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich möge sich im Wege der Wirtschaftskammer Österreich beim zuständigen Ministerium bzw. bei der Bundesregierung dafür einsetzen, dass die angedachte Erhöhung der Mineralölsteuer im Hinblick auf die Folgen für die Wirtschaft verworfen wird.



KommR Walter Fischer  
Delegierte WP NÖ